

Damit sind die Kleinen nicht mehr zu stoppen: Die richtigen Kinder-Ski für die Cracks von morgen

Die ersten Skikurse sind erfolgreich absolviert, und auch auf den etwas steileren Abfahrten können die Kids schon ordentlich mit den Großen mithalten. Spätestens dann sollte der Umstieg vom Anfänger-Ski auf neue „Latten“ erfolgen. Mit einem hochwertigeren Kinder-Ski, der entweder auf einen sportlichen Einsatz auf der Piste oder auf spannende Stunden im Snow-Park und im Powder ausgelegt ist, bleiben sowohl der Spaß- als auch der Lernfaktor erhalten.

Auch für Kinder gibt es unterschiedlichste Modelle

Beim Kinderskitest der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) 2011 kamen die ganz jungen Protagonisten zu Wort. Welcher Ski sich im Einzelnen als die richtige Wahl für den Nachwuchs herausstellt, hängt ganz vom geplanten Einsatzbereich ab. Junge Alpinisten, die an ihrer Geschwindigkeit feilen möchten, stellen sich dieser Herausforderung am besten mit einem Allround-Ski, zum Beispiel im Weltcup-Design der Profis. Wer seinen Ski lieber beim Rückwärtsfahren oder beim Sprung über Schanzen beherrschen möchte, ist mit einem meist farbenfrohen und mit Mustern verzierten Twin-Tip auf der sicheren Seite.

Stiftung Sicherheit im Skisport testet Kinderski

Denn auch wer erst 1,30 Meter misst und gerade einmal neun oder zehn Jahre alt ist, stellt hohe Ansprüche an seinen ersten richtigen Kinder-Ski. Welches Modell sich nach den leichten Anfänger-Ski im Einzelnen als die persönliche Nummer 1 entpuppt, hängt ganz vom Können und vom Einsatz ab. Für die einen ist es der vielseitige und gut taillierte Allround-Ski zum Gasgeben und Kurvenfahren, für die anderen der Twin-Tip, der mit seiner vorne und hinten aufgebogenen Schaufel auf der Piste, im Park und im Gelände Spaß macht. Beiden gemeinsam ist ihr hochwertiger Kern, der die Ski auch schwerer macht. Allround-Ski kosten im Durchschnitt 179 Euro, die Preise schwanken aber je nach Baumaterial. Twin-Tips sind mit meist über 200 Euro etwas teurer.

Allround-Ski machen Spaß und wecken den Wettkampfgeist

Der Allround-Ski ist vor allem für sportlich-carvende Slalom-Champions von morgen gedacht, die auf Fahrtwind aus sind. Mit ihm lassen sich auf den Pisten große oder kleine Kurven meist mühelos und ohne größeren Kraftaufwand ziehen. Das hochwertige Innenleben aus Holz und verbauten Glasfaserverstärkungen machen den Ski reaktionsfreudig und fehlerverzeihend. Auch das Fahren auf der Kante funktioniert beim Allrounder relativ leicht. Die verschiedenen Modelle sind besonders laufruhig, variieren aber in ihrer Drehdynamik, beim Kantengriff und bei der Manövrierfähigkeit. Bei Auswahl und Kauf eines Allround-Skis für Kinder sollten daher immer auch die individuelle Fahrtechnik und besondere Bedürfnisse berücksichtigt werden. Dem einen ist die Drehfreudigkeit des Skis wichtig, dem anderen die Griffigkeit auf Eis. Das Design muss sowieso stimmen, sportlich sein und darf auf keinen Fall zu verspielt aussehen.



Optimaler Schutz für Wintersportler mit den DSV-Skiversicherungen! Mehr Informationen unter www.ski-online.de/DSVaktiv

Twin-Tip-Ski für Park-, Pipe- und Gelände-Kids

Ganz anders beim Twin-Tip: je auffälliger, desto besser! Bei den Nachwuchs-Freestylern ist ein peppiges knallbuntes Design durchaus angesagt! Bei den ersten Ausflügen ins Gelände und auch beim Feilen an Tricks und Sprüngen auf den Hindernissen, Rails und Kickern im Funpark geht es schließlich um den eigenen „Style“. Durch die vorne und hinten aufgebogene Schaufel der Ski tanzen die wendigen und etwas weniger taillierten Twin-Tips geradezu über jeden Schnee, ohne sich darin einzugraben. Achten sollte man beim Kauf auf eine stabile Konstruktion und verstärkte Kanten, die dafür sorgen, dass die Ski auch größere Belastungen wie Sprünge unbeschadet überstehen.

Ski-Traum für Schnee-Prinzessinnen

Am meisten Spaß macht das Skifahren natürlich mit den schönsten Brettern. Neben den sportlich designten Allroundern und besonders gestylten Twin-Tips für Mädchen und Jungen führt für kleine Prinzessinnen kein Weg am „Girly-Design“ vorbei. Steht ein pinker Ski mit Schnörkeln und Glitzeroptik auf der Wunschliste, bieten die meisten Skihersteller auch dafür das passende Modell.

Die richtige Wahl ist entscheidend für das künftige Skileben

Nur wenn das Fahren mit dem Lieblingsski Spaß macht und dieser auch dem eigenen Können entspricht, fühlen sich die Ski-Kids richtig wohl, sicher – dann sind sie motiviert und sausen souverän über die Pisten. Einem perfekten Skitag steht somit nichts mehr entgegen.

Der Kinder-Skitest der SIS kann im Netz unter www.ski-online.de/mitgliederservice abgerufen werden. Dieser Test gibt einen Überblick über das Allround- und Twin-Tip-Sortiment für Kinder in der Wintersaison 2011/2012.

Wer sich zum Thema Kinder-Ski noch intensiver beraten lassen möchte, sollte etwas Zeit für einen Besuch im Sportfachhandel einplanen und auch den Nachwuchs mit einbeziehen. Die Mitarbeiter informieren auch über die Vorteile einer DSV aktiv-Mitgliedschaft, die mit dem Ski-Kauf direkt im Sportfachhandel abgeschlossen werden kann. Familien profitieren dabei von besonders günstigen Konditionen für die Skiversicherung, die in der DSV aktiv-Mitgliedschaft enthalten ist. Die Versicherung leistet nicht nur im Falle von Unfall oder Krankheit rasche Hilfe für alle Familienmitglieder, sondern auch bei Skibruch oder Diebstahl. Weitere Informationen dazu stehen im Internet unter www.ski-online.de/skiversicherung zum Abruf bereit.

Informationen und Bildmaterial zu diesem Thema finden Sie auf unserem Presseserver:

Link: www.ski-online.de/presse – Zugang: presse/presse
Pfad Zielordner: 03_DSV_Freizeitsport

Überblick

Zu folgenden Skisportthemen erhalten Sie ausführliche Informationen (Fotos, Texte) über den DSV-Presseserver:

- Sicherheit im Skisport
- Service
- Ausrüstung
- Umwelt- & Naturschutz
- Skigeschichte
- Skitouren & Hochgebirge
- Sport & Schule
- DSV nordic aktiv
- DSV-Skiversicherungen
- Rechtswesen
- Ausbildung
- Sportmedizin
- Seniorensport
- DSV-Wettkampfserien
- Skisport mit Behinderung